

## Gedenkkreuz in Harhausen

Schlagwörter: [Gedenkkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das aus Grauwacke gefertigte Gedenkkreuz stammt aus dem 18. Jahrhundert und zeigt mittig ein Kruzifix mit steinernem Korpus, der von folgender Inschrift umgeben ist:

*„DIES CREUTZ  
GEHÖRT ZU  
NECO ANNA  
LAVSBLV MARGRET  
AM BERG V HVNTHEIM  
UND EHEL. DESEN ERBEN  
P.B.K.U.D. E.B.A.:K.T.H“*

Laut Literatur wurde das Kreuz innerhalb der Ortschaft Harhausen umgesetzt und soll an einen Menschen erinnern, der sich in einem Schneesturm verirrt und erfror (Rieger et. al 2009: 32).

Das Gedenkkreuz in Harhausen ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 35).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

### Literatur

**Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 32, Wipperfürth.

Gedenkkreuz in Harhausen

**Schlagwörter:** Gedenkkreuz

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Archivalauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1700 bis 1800

**Koordinate WGS84:** 51° 07 37,33 N: 7° 25 1,25 O / 51,12704°N: 7,41701°O

**Koordinate UTM:** 32.389.228,98 m: 5.665.143,30 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.599.240,16 m: 5.666.734,66 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gedenkkreuz in Harhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060919-0032> (Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

